Sächsisches Staatsbad
Bad Elster
Kultur- und Festspielstadt

Elsteraner Nachrichten

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Bad Elster und der Ortschaften Mühlhausen und Sohl

Jahrgang 2014 | Montag, den 14. Juli | Nummer 7

Große Elster 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,
ganz locker hat er ihn links unten ´reingeschoben. So einen Start in Brasilien haben wir uns gewünscht. Jetzt hat sich die erste Anspannung etwas gelegt, und nach dem gestrigen Spiel haben wir alle gute Laune.
Gute Laune habe ich auch stets, wenn es um die „Große Elster“ geht. Wir haben die Chance, Menschen ein Dankeschön zu sagen, die oftmals über viele Jahre treu und aufopferungsvoll ehrenamtlichen Dienst an der Gemeinschaft tun.
Für viele von ihnen ist das fast schon selbstverständlich. Umso wichtiger erscheint es mir, dass wir heute
wieder Zwei überraschen können, die es hoffentlich noch nicht wissen.
In unseren Breiten trägt die Elster mitunter den Beinamen „diebisch“. Bei Wikipedia las ich, dass im Gegensatz dazu sie in Asien traditionell als Glücksbringer gilt. Die lange Zeit als Unterart geführte nordamerikanische Hudsonelster ist bei den Indianern ein Geistwesen, das mit den Menschen befreundet ist. Die „Große Elster“ ist kein Geist, sondern sehr real, und mit Sicherheit die schwerste Elster. Dennoch hat sie viel Freunde, wenn ich so in die Runde schaue. Mit Ihrer Anwesenheit, sehr geehrte Damen und Herren, bringen Sie Ihre Wertschätzung für das Ehrenamt zum Ausdruck. Danke!
Es ist mir eine besondere Freude, unsere Exzellenzen zu begrüßen. Ein herzliches Willkommen unserer Brunnenkönigin Rebecca I. und den Prinzessinnen Michelle Hertel und Anna Otto!
Ich begrüße die Damen und Herren des Stadtrates! Ihnen oblag es wieder, die richtigen Preisträger auszuwählen. Sie haben, so meine ich, eine gute Entscheidung getroffen.
Auch frühere Preisträger sehe ich in unserem wunderschönen Königlichen Kurhaus. Natürlich vergleichen sie stets, ob ihre Nachfolger die Ehrung sich auch mit so viel Einsatz und Engagement verdient haben.

Die Beurteilung dazu darf ich Ihnen selbst überlassen. Auf alle Fälle begrüße ich besonders herzlich:
Sörgel, Ingrid, Huth, Conrad, Sonntag, Joachim, Kunze, Christoph, Brunner, Gerhard, Heimatgruppe Sohl, Fuchs, Ruth, Vertreter des Arbeitskreises 3, Enderlein, Sonja, Németh, Géza, Parpalioni, Wolfgang, Dr. Walther, Hannelore, Schulze, Axel, Vertreter des Jugendclubs Sohl, Schwanbeck, Karina.
Und wenn morgen außer uns 150 Elsteranern keiner weiß, wer die Große Elster“ bekam, wäre das traurig. Deshalb freue ich mich, dass einige Medienvertreter über unseren Festakt berichten. Seien auch Sie herzlich willkommen.
Katja Matterne verhalf den Großen Elstern wieder zu dieser sehr schönen Form. Ein herzliches Dankeschön an Sie!
An diesem für uns so schönen Tag möchte ich auch einen Blick zurück, genau 61 Jahre zurück, nicht versäumen. Demonstrationen und Proteste, verbunden mit politischen und wirtschaftlichen Forderungen, prägten diesen ersten antistalinistischen Aufstand am 17. Juni 1953. Der Mut dieser Menschen war ein erster Mosaikstein für die Freiheit, die wir heute genießen dürfen.
Liebe Elsteranerinnen und Elsteraner, es gibt Menschen, die behaupten, das Ehrenamt stirbt aus. Nach ihrer Meinung haben die Frauen und Männer, die Zeit hätten, keine Lust, und die, die Lust haben, haben keine Zeit. Dass dies in Bad Elster nicht so ist, erfahren Sie gleich nach dem die Chursachsen uns jetzt nochmals mit Herrn Schostakowitsch erfreut haben.
Sehr geehrte Damen und Herren, anhand der Ständer sehen Sie, dass es dieses Jahr zwei Große Elstern zu vergeben gilt. Und auch wenn unsere Einwohnerzahl leider immer noch leicht rückläufig ist, so gibt es dennoch viele ehrenswerte Bürger.
Da gibt es einen, der macht überhaupt kein Aufheben um sein Engagement. Still und eher unauffällig leistet ER seinen Dienst. Ob das früher auch so war, kann ich nicht beurteilen. ER ist nicht mehr der Jüngste. Als sein Ehrenamt begann, war ich noch gar nicht geboren! Wenige Wochen vorher fuhren der Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Walter Pastor und Brandmeister Hermann Adler nach Dresden. Das ging nicht so schnell wie heute, denn der offene Magiruswagen mit Vollgummibereifung schaffte nur 20 km/h. Sie gaben ihn dort ab. Die Feuerwehr erhielt dafür ein geschlossenes modernes Fahrzeug vom Typ Magirus LF 8. Und der Kreis Oelsnitz spendierte eine TS 8 für das neue Fahrzeug.
Ob IHN das bewog, der Feuerwehr am 01. Mai 1951 beizutreten? Wir können IHN dann ja mal fragen. Auf alle Fälle leistete ER von da ab unendlich viele Dienste. Wenn die Sirene rief, blieb alles stehen und liegen – oder ER sprang aus dem Bett! Feuerwehrdienst kennt keine Freizeit. 24 Stunden an 7 Tagen die Woche ist die Mannschaft bereit, uns allen zu helfen. Dafür müsste eigentlich jede Kameradin und jeder Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr eine Große Elster bekommen! Ein herzliches Dankeschön an sie alle! ER leistete nicht nur seinen Dienst, sondern war auch bereit, Leitungsaufgaben zu übernehmen. Als Gruppenführer und Zugführer trug ER Verantwortung für viele andere Kameraden, legte fest, wer im Einsatz welche Aufgaben zu lösen hatte. Dabei war auch IHM die Sicherheit der Kameraden stets oberstes Gebot. ER gehörte auch der Leitung der Freiwilligen Feuerwehr an und betreute die Frauengruppe im Vorbeugenden Brandschutz.
In 63 Jahren Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr hat ER sehr viel erlebt. Sein Engagement und Einsatz sind aller Ehren wert!

Die „Große Elster 2014“ erhält Herr Winfried Schaufuß.

Sehr geehrte Damen und Herren, im § 64 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen ist geregelt, dass Gemeinden mit eigener Verwaltung Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen haben. Um allen diesbezüglichen Problemen aus dem Weg zu gehen, möchte der Stadtrat deshalb die zweite Große Elster an eine Frau vergeben.
SIE ist sehr aufgeschlossen, direkt und immer in Bewegung. Dabei ist SIE keinesfalls ein Typ, der anderen auf die Nerven geht. Ich kenne SIE nur fröhlich und frohen Mutes. SIE ist kreativ und stets darauf bedacht, Andere in Schwung zu bringen.
Das schaffte SIE schon an sehr vielen Stellen. Den Schwung der friedlichen Revolution nahm Sie auf und hob 1990 den Fremdenverkehrsverein in Sohl mit aus der Taufe. SIE durfte auch gleich dessen Vorsitzende sein. 1995 gründete SIE eine Sportgruppe in Mühlhausen. Das tat SIE auch 1999 für die Senioren am Kuhberg in Bad Elster. Dazu kommt noch eine Gymnastikgruppe. Nach Mühlhausen und Bad Elster fehlt noch Sohl. Hier betreut SIE seit 2007 eine Gymnastikgruppe. Neben den regelmäßigen Übungsstunden organisiert SIE auch die jährliche Busausfahrt mit „IHREN“ Sportlern.
Offensichtlich hat SIE bei all diesem Sport noch freie Spitzen! Deshalb übernimmt SIE 1999 für zwei Jahre auch noch den Vorsitz im Ortschaftsrat Sohl. Fröhliche Menschen singen auch gern. Das dachte SIE auch und ist seit sieben Jahren Mitglied in der Heimatgruppe Sohl. An die tolle 600-Jahr-Feier in Sohl vor zwei Jahren können wir uns noch gut erinnern. Großen Anteil am guten Gelingen des Festes hatte der Dorfclub.

Die „Große Elster 2014“ erhält Frau Helga Zimmer.

Es erübrigt sich eigentlich schon fast die Feststellung, dass SIE natürlich ganz aktiv im Dorfclub dabei war und ist. Manchmal frage ich mich, ob in Sohl auch mal etwas ohne SIE passiert? Wohl kaum! Und da Hilfsbereitschaft eine Tugend ist, die nicht immer belohnt wird und trotzdem Sinn macht, wollen wir SIE heute ehren.
Es ist einfach schön, wenn ich mir die „Großen Elstern“ anschaue. Da gibt es eine Frau, die sich um unsere Senioren kümmert. Die ganz jungen, die Purzelgarde, trainiert eine andere. Die Schriftführerin hält alle Aktivitäten des Vereines fest. Alte Traktoren und Kleintiere begeistern ihn. Prospekte von Bad Elster verteilt er gleich kiloweise. Das Dorfleben wird durch ihn mächtig angekurbelt. Ein ganzes Orchester profitiert von ihrer Hilfe. Fast alle Sportler werden von ihr mit betreut.
Ist das nicht eine bunte Palette? So viel ehrenamtliches Engagement gibt es in unserer Stadt! Das Miteinander ist uns wichtig. Darüber freue ich mich!
Auch für den heutigen Einsatz gibt es ein Dankeschön. Das haben sich zunächst Jonas Winkel mit seinem Waldhorn und die Chursächsischen Streichersolisten verdient. Bei ihrer Musik habe ich immer gute Laune!
Die Brunnenkönigin und ihre zwei Prinzessinnen, Michelle Hertel und Anna Otto, haben ihre Aufgaben bestens gelöst. Vielen Dank!
Mit dem Entertainer verabschieden uns jetzt die Musiker. Wir treffen uns danach beim Sekt im Foyer.
Schön, dass wir die zwei „Elstern“ in so großer Runde vergeben konnten. Bleiben Sie Alle, liebe Elsteranerinnen und Elsteraner, so nett, so freundlich und so engagiert.
Ihr
Christoph Flämig

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Bad Elster

Der Stadtrat der Stadt Bad Elster fasste in seiner Sitzung am
Mittwoch, dem 25. Juni 2014
folgende Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung:
Beschluss Nr. 61/2014:
Bestätigung der Tagesordnung der 63. öffentlichen Sitzung am 25.06.2014.
Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

1. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
In der 61. Sitzung des Stadtrates am 21.05.2014 wurden folgende Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst:
- Bestätigung der Tagesordnung
- Festlegung der Anzahl der Preisträger für die Verleihung der „Großen Elster“ 2014

In der 62. Sitzung des Stadtrates am 04.06.2014 wurden folgende Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst:
- Bestätigung der Tagesordnung

2. Abwasser Kiosk Gondelteich
- Zuschlagserteilung/Finanzierung
Antrag von Herrn Flämig (FW):
Beschluss Nr. 62/2014:
Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt die Zuschlagserteilung für den Bau einer Abwasserleitung für den Kiosk am Gondelteich mit Anbindung an den öffentlichen Kanal in der Johann-Christoph-Hilf-Straße zurückzustellen. Die Bindefrist für die abgegebenen Angebote soll um 4 Wochen verlängert werden. Innerhalb dieser Frist ist eine abschließende Entscheidung zu treffen.
Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Damit ist der Antrag von Herrn Flämig (FW) angenommen

3. Dr.-Richard-Schmincke-Straße und Ascher Straße in Bad Elster
- Baubeschluss
Beschluss Nr. 63/2014:
Der Stadtrat der Stadt Bad Elster bestätigt das Programm für den Ausbau (Bauprogramm) der
(a) „Dr.-Richard-Schmincke-Straße“
beginnend an der Brücke über die Weiße Elster
(km 0 + 0,0)
endend an der Aufmündung der Endersstraße
(km 0 + 376,400)
(b) „Ascher Straße“
beginnend an der Aufmündung der Endersstraße
(km 0 + 376,400)
endend an der Kreuzung „Abzweig Untere Reuth – K 322
(km 0 + 792,067)
in Form der Ausführungsplanung des Straßenbauamtes Plauen zum Ausbau der Ortsdurchfahrt der Staatsstraße S 306 – Stand vom Februar 1996. Das Bauprogramm umfasst folgende, in der Straßenbaulast der Stadt Bad Elster stehende Teileinrichtungen (§ 15 Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Bad Elster) für die Verkehrsanlage „Dr.-Richard-Schmincke-Straße“:
- Gehwege
- Beleuchtung
- unselbständige Parkierungsflächen und für die Verkehrsanlage „Ascher Straße“ Beleuchtung.
Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

4. Sonstiges
Unter diesem Punkt erfolgte keine Beschlussfassung.
Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.

Christoph Flämig
Bürgermeister

Termin nächste Stadtratssitzung:
Der Termin für die konstituierende Sitzung des am 25.05.2014 zu wählenden Stadtrates wird voraussichtlich Ende Juli 2014 bekannt gemacht werden können.

.....

Die nächsten Elsteraner Nachrichten erscheinen am 18. August 2014 (Redaktionsschluss: 7. August 2014)

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen
über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Mühlhausen vom 3. Juni 2014

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass die „eins energie in sachsen GmbH & Co. KG“ einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.
Der Antrag (Az.: C32-3043/10/152) betrifft die vorhandenen Gasdruckleitungen PN1 DN 80; PN1 d63 einschließlich Zubehör/Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen. Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der

Stadt Bad Elster (Gemarkung **Mühlhausen** - Flurstücke 965/17; 962/5; 950/1)

können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

von Montag, den 21. Juli 2014 bis einschließlich Montag, den 18. August 2014

in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 230 (montags bis donnerstags von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und von 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr, freitags von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr) einsehen.
Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen
Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.
Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert lediglich den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.
Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks besteht.
Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht zutreffend ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.
Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen unter der vorbezeichneten Adresse bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 230) bereit.

Chemnitz, den 3. Juni 2014

Landesdirektion Sachsen
gez. Andrea Sippel
Referatsleiterin Planfeststellung

Öffentliche Bekanntmachung

über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag am 31. August 2014 für die Stadt Bad Elster

1. Am **31. August 2014** findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Das Wählerverzeichnis für die Stadt Bad Elster wird in der Zeit vom **11. August bis 15. August 2014** während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Bad Elster, Kirchplatz 1, 08645 Bad Elster, Zimmer 4, für die Wahlberechtigten zur Einsichtnahme bereit gehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei erreichbar.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.
Das Recht auf Einsichtnahme besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 Sächsisches Meldegesetz eingetragen ist. Während der Einsichtsfrist ist das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte gegen Erstattung der Sachkosten zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner Personen steht. Die Auszüge dürfen nur zu diesem Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme, spätestens am **15. August 2014, 9.00 Uhr**, bei der Stadt Bad Elster unter o.g. Anschrift schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift Einspruch einlegen.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **10. August 2014** eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 02 – Vogtland 2** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:
6.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter ohne Angabe von Gründen,
6.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter
a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis versäumt hat,
b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist,
c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **29. August 2014, 16.00 Uhr**, bei der Stadt Bad Elster, Kirchplatz 1, 08645 Bad Elster, Zimmer 4, mündlich, schriftlich oder per E-Mail kornelia.duerl@badelster.de oder per Fax 037437/566-88 beantragt werden. Telefonische Beantragung ist nicht zulässig. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum **Wahltag, 13.00 Uhr**, stellen. Das gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis **zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises
- einen amtlichen grünen Wahlumschlag
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,
-ein Merkblatt für die Briefwahl

Holt der Wahlberechtigte den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, wird ihm Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn dieser sich ausweisen kann und die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweist.
Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.
Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Bad Elster, den 01.07.2014

Christoph Flämig
Bürgermeister

.....

Entsorgungstermine für Monat August:

Restabfälle:

ab Dr.-R.-Schmincke-Straße, Reuth und Sohl			
	Montag	(g)	04.08., 18.08.
Stadtgebiet	Dienstag	(g)	05.08., 19.08.
Mühlhausen	Montag	(u)	11.08., 25.08.

Blaue Tonne:

im gesamten Gebiet	Freitag	(u)	01.08., 15.08., 29.08.

Gelber Sack:

im gesamten Gebiet	Freitag	(u)	01.08., 15.08., 29.08.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abfallwegweiser des Vogtlandkreises - Entsorgungsgebiet Oelsnitz - 2014

Höring, Hauptamt

Licht-, Luft- und Schwimmbad Bad Elster

Projekt Zaunbau – Aufforderung zur Teilnahme an einer Ausschreibung für unsere einheimischen Unternehmen

Auf Beschluss des Stadtrates als Grundstückseigentümer soll der Zaun um das Licht-, Luft- und Schwimmbad erneuert werden.
Wie der Förderverein Naturbad e.V. bereits in der letzten Ausgabe der Elseraner Nachrichten mitteilte, sollen diese Arbeiten in diesem Jahr beginnen. Der Förderverein Naturbad e.V. und die Stadt Bad Elster verständigten sich in diesem Zusammenhang darüber, dass ein Großteil des Zaunes mittels Fremdleistung errichtet werden soll. Diese Leistung soll möglichst innerhalb der Stadt Bad Elster und seinen beiden Ortsteilen Sohl und Mühlhausen vergeben werden. Deshalb rufen wir alle einheimischen Firmen, die einschlägige Erfahrung im Zaunbau besitzen, auf, sich an dieser Ausschreibung zu beteiligen. Die zugehörigen Ausschreibungsunterlagen können ab dem 16.07. bis einschließlich 31.07.2014 in der Stadtverwaltung Bad Elster im Sekretariat des Hauptamtes zu den üblichen Öffnungszeiten, oder nach vorheriger Terminvereinbarung abgeholt werden. Die Rückgabe der Angebote hat bis zum 04.08.2014 um 11.00 Uhr in der Stadtverwaltung zu erfolgen. Später eingehende Angebote können nicht berücksichtigt werden.
Ansprechpartner für Rückfragen ist Herr Pinkert unter der Rufnummer 037437/56620.

Mike Ahnert
Bauverwaltung

Christoph Flämig
Bürgermeister

FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT BAD ELSTER

Jugendfeuerwehr

Unsere Freizeit für ihre Sicherheit - keine Ausreden! Mitmachen!

www.feuerwehr-badelster.de

Eine Fahrzeugweihe wurde am 17.05. durch Pfarrer Geipel im Beisein von Gästen und den Kameraden der Feuerwehr Sohl und Bad Elster durchgeführt.
Das es überhaupt zu dem Fest kam, haben wir der Sächsischen Staatbäder GmbH und den zahlreichen Sponsoren zu verdanken. Sie ermöglichten uns das neue Einsatzfahrzeug zu Beschaffen und zu Finanzieren. Damit wurde der 24 Jahre alte Einsatzwagen, der bis dahin zuverlässig seinen Dienst leistete, aber auf Grund seines Alters immer mehr Reparaturkosten verursachte in den Ruhestand geschickt. Die Kameraden haben für den Umbau zum Kommandowagen rund 250 Arbeitsstunden geleistet.

Vor allem bei Einsätzen an Großobjekten ist das Fahrzeug notwendig, es verschafft den Einsatzleiter einen Zeitlichen Vorsprung zu den nachrückenden Einsatzfahrzeugen und kann diese effektiv am Objekt in Stellung bringen. Hiermit möchten wir uns nochmals Recht herzlich bei den Sponsoren für die Unterstützung Bedanken.

Der Bürgermeister der Stadt Bad Elster gratuliert:

Bad Elster

14.07.	Frau Ute Vogel	zum 71. Geburtstag
16.07.	Herrn Gerold Heller	zum 76. Geburtstag
16.07.	Frau Käthe Kutzner	zum 82. Geburtstag
16.07.	Frau Ilse Woldert	zum 87. Geburtstag
18.07.	Frau Johanna Richter	zum 89. Geburtstag
18.07.	Frau Brunhilde Stöß	zum 73. Geburtstag
18.07.	Herrn Wolfgang Thiele	zum 83. Geburtstag
19.07.	Herrn Freimut Penzkofer	zum 81. Geburtstag
20.07.	Herrn Kurt Lohse	zum 75. Geburtstag
20.07.	Frau Lisa Schmidt	zum 85. Geburtstag
22.07.	Frau Marga Berthold	zum 86. Geburtstag
22.07.	Herrn Rainer Wunderlich	zum 71. Geburtstag
23.07.	Herrn Wolfgang Glier	zum 70. Geburtstag
24.07.	Frau Ruth Richter	zum 78. Geburtstag
24.07.	Frau Sieglinde Solbrig	zum 77. Geburtstag
25.07.	Frau Gerlinde Fischer	zum 70. Geburtstag
28.07.	Herrn Joachim Mahnke	zum 82. Geburtstag
28.07.	Frau Heidemarie Uebel	zum 70. Geburtstag
28.07.	Frau Ingeborg Vöckler	zum 82. Geburtstag
30.07.	Herrn Herbert Thorn	zum 79. Geburtstag
31.07.	Herrn Heinz Fischer	zum 74. Geburtstag
31.07.	Herrn Joachim Geipel	zum 80. Geburtstag
02.08.	Frau Anneliese Adler	zum 84. Geburtstag
02.08.	Frau Monika Kummer	zum 75. Geburtstag
03.08.	Frau Doris Geipel	zum 81. Geburtstag
04.08.	Herrn Fritz Berner	zum 81. Geburtstag
04.08.	Herrn Wolfgang John	zum 77. Geburtstag
07.08.	Frau Gisela Wiederer	zum 73. Geburtstag
09.08.	Herrn Günter Mages	zum 78. Geburtstag
09.08.	Frau Gerlinde Wolff	zum 72. Geburtstag
10.08.	Herrn Dr. Horst-Manfred Häusler	zum 70. Geburtstag
10.08.	Frau Ursula Seidel	zum 74. Geburtstag
11.08.	Herrn Erich Gerstner	zum 92. Geburtstag
11.08.	Frau Anita Radl	zum 70. Geburtstag
13.08.	Herrn Rudolf Endler	zum 76. Geburtstag
13.08.	Herrn Rainer Richter	zum 71. Geburtstag
14.08.	Frau Elli Herzog	zum 89. Geburtstag
15.08.	Herrn Hans-Jürgen Taubner	zum 70. Geburtstag
16.08.	Frau Uta Dubiel	zum 73. Geburtstag
17.08.	Frau Charlotte Endrusch	zum 83. Geburtstag
17.08.	Frau Waltraud Thorn	zum 72. Geburtstag

Mühlhausen

07.08.	Frau Lisbeth Rogler	zum 84. Geburtstag
09.08.	Herrn Dieter Gliem	zum 70. Geburtstag

Sohl

29.07.	Frau Waltraud Penzel	zum 77. Geburtstag
07.08.	Herrn Klaus Gerstner	zum 75. Geburtstag
10.08.	Herrn Karl-Heinz Wunderlich	zum 79. Geburtstag
11.08.	Herrn Günter Haußner	zum 78. Geburtstag

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung
schnell, günstig, ohne Bagger
www.baumstumpf-raus.de
Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Das war das Sommerfest der KITA

Aufzeichnungen aus dem Logbuch des Elsternestschiffes

Es war am 7. Juni des Jahres 2014, da stach am Kuhberg das Elsternestschiff der KITA in See. Viele Landratten, ob groß ob klein, wollten mit auf Reisen gehen, denn das Thema hieß:

Eine Seefahrt, die ist lustig, eine Seefahrt, die ist schön, alle Elstern wollen verreisen, um die große Welt zu sehen...

Mit großem Fleiß und ausgiebiger Vorbereitung hatten viele fleißige Hände das Gelände der Kita für die Schifffahrt klar gemacht, um den Kindern und allen Gästen einen wunderschönen Nachmittag zu zaubern.

Der Kapitän Frau Braun und sein Leichtmatrose Frau Höhler nahmen das Steuer in die Hand und ab ging die Fahrt der Kinder durch ruhiges und stürmisches Gewässer. So konnte man den Tanz der Fische erleben, gute und grimmige Piraten traf man auf der Fahrt, die Kinder waren mit U-Booten, Schlauchbooten unterwegs und tanzten zur Musik: "Pack die Badehose ein".

Die Landratten, allen vorran unser Bürgermeister, hatten viel Spaß am Programm der Kinder, die in tollen Kostümen und mit viel Begeisterung die Schiffsplanken rockten.

Das Wetter meinte es wieder gut, und so konnte, im Anschluss an das Programm, das Gelände gestürmt werden. Es gab Schatzinseln zu entdecken, Fische wurden geangelt, Entchen gefischt, Flaschen mit buntem Sand gefüllt, durch gefährliche Riffe konnte getaucht werden, und noch viel mehr hatten sich die "kindlichen" Gehirne der Erzieherinnen ausgedacht :-)

Eine große Hüpfburg sorgte für Begeisterung, und auch in diesem Jahr konnten die Kinder mit der Elsteraner Feuerwehr eine kleine Fahrt unternehmen, herzlichen Dank dafür.

Bei heißen Temperaturen lagen frische Getränke voll im Trend, aber auch dem Kaffee und dem leckeren Kuchen, den die Eltern mit viel Liebe gebacken hatten, wurde gut zugesprochen.

Von Heimen und Kliniken wurden wir wieder mit Würstchen, Fischchen, und allem was man sonst so in der Kombüse braucht, versorgt, so das kein Seefahrer und keine Landratte vom Fleische viel.

Viele tolle Helfer standen uns auch in diesem Jahr treu zur Seite, so stellte z.B. Zimmerei Sörgel ein Boot her, Frau Schmalfuß schmierte Fischsemmeln, der Bauhof gab große Unterstützung, Eltern nähten Kostüme und vieles mehr.

Aber es hat sich gelohnt. Gemeinsam ist man stark und kann manche Klippe umsegeln. Wir fanden zwar nicht die Schatzinsel, aber dank der Unterstützung der Sponsoren erhielten wir für unsere Kita eine gut gefüllte Truhe, die es uns möglich machen wird, manchen Wunsch für unser Haus zu erfüllen. Einen großen Dank dafür.

Die Wogen sind geglättet, und nach dem Sommerfest ist vor dem Sommerfest. Schiff ahoi und immer eine handbreit Wasser unterm Kiel sagen die Kinder, die Mitarbeiter der Kita und die Elternschaft.

Und hier nun unsere tollen Sponsoren, welche uns in Sach-, und/oder Geldspenden unterstützt haben:

Frau Dr. Epperlein, Zahnärztin Brigitte Enderlein, Logopädie Elisabeth Kreutzmann, Ergotherapie Ines Eßbach, Physiotherapie Daniel Kruschner, Praxis für Psychotherapie Nicole Fischer, Confiserie Gabriele Seifert, Heiko und Annette Fuhrmann, Reisebüro Jana Flessa, Friseur Peggy Schiller, Apotheke Annett Schlott, Thomas Huth Gärtnerei, Blumenladen Carla Trampler, Bäckerei Seifert Markneukirchen, Elektrofachgeschäft Friedel, Elektro Steiger, Vital Hotel Weiße Elster Fam. Schatte, Hotel Goldener Anker Fam. Schneider, Hotel Central Fam. Sommer, Salzgrotte am Rosengarten Fam. Schanwell, Firma Jochen Singer, Firma Lutz Schwäbe, Firma Auto Gyra, Firma Werbemarkt Röh, Zimmerei Heiko Sörgel, Zimmerei Uwe Schaufuß, Zimmerei Andre Stark Markneukirchen, Schimmer-Tours Reiseunternehmen, Planungsbüro Jochen Hüller, Wohnungsbau GmbH Bad Elster, Kleintierzüchter Verein, Bad Elsteraner Feuerwehr, Förderverein Naturbad Bad Elster e.V., Dorfklub Sohl, Ortsausschuß der Volkssolidarität, Edeka Nah und Gut Bad Elster Fam. Gruhle, Edeka Adorf Fam. Braun, Getränkegroß- und Einzelhandel Günter Müller Markneukirchen, Outback Afrika Fam. Penzel, Kosmetik Studio Antje Knoll, Sparkasse Bad Elster, Sparkasse Vogtland Plauen, Sächsische Staatsbäder GmbH Bad Elster, Celenus Klinikum Sachsenhof, Celenus Dekimed-Klinik, Paracelsusklinik am Schillergarten, MediClin Klinik am Brunnenberg, Dr. Dr. med. Nebel Beteiligungs GmbH und co. KG Vlotho, Getränke Morgner Schönheide, Bad Brambacher Sprudel Herr Körner, Prof. Dr. Andreas Knopp, Adorfer Carneval Verein, Sandra Endrusch, Viola Kirchner, Brigitte Gewinner, Fam. Richard Huster, Herr Sven Sorbek, Fam. Bernd Gerstner, Fam. Klaus Barth, Herr Ronny Sünderhauf, Frau Sigrun Schmalfuß, Noah Lagemann, Andrea Korb, Susann Hartmann, Natalie Schwab, der Elsternest-Elternbeirat und allen fleißigen Kuchenbäckern. Danke an unsere fleißigen Küchen-Feen. Danke auch an die Stadtverwaltung Bad Elster mit den Mitarbeitern des Stadtbauhofes für die Hilfe, sowie an alle heimlichen Helfer, welche hier nicht benannt sind.

DANKESCHÖN

.....

Autismus Vogtland e.V.
Einzelfallhelfer/in bzw. Schulbegleiter/in

Ab sofort für ein Jahr mit Option auf Verlängerung suchen wir eine Schulbegleitung für einen Schüler mit Autismus-Spektrum-Störung für eine Schule in **Bad Elster**.
Bei dieser Tätigkeit handelt es sich um eine 1:1-Betreuung parallel zum Unterricht während der Vormittagszeit mit einem Stundenumfang von ca. 25 Stunden.

Qualifikation: Heilerziehungspfleger/-in, Heilpädagoge/Heilpädagogin, staatlich anerkannte Erzieher/in mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation, Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/Sozialpädagogin

autismus Vogtland e.V.
Breitscheidstraße 33 · 08209 Auerbach
Telefon: 03744 3671580 (di 16.00-18.00 Uhr)
Mobilfunk: 0176 34007040
E-Mail: schulassistenz@autismus-vogtland.de

Tag der offenen Tür

Unter dem Motto: „Probiere es aus, finde es selber heraus“, lud die Grundschule Bad Elster am 20.06.2014 zum „Tag der offenen Tür“ ein. Zahlreiche Besucher, unter anderem viele neugierige Grundschulanwärter, fanden sich bei schönem Wetter auf dem Schulgelände ein, um gemeinsam zu experimentieren, zu knobeln und zu basteln. Nachdem alle mathematischen Nüsse geknackt waren, durften sich die kleinen Gäste sportlichen Geschicklichkeitsspielen stellen. Die Lehrer der Grundschule Bad Elster staunten, als Rekorde im Minutentackt purzelten und die Erprobung der Musikinstrumente zum echten Ohrenschmaus wurde.

Natürlich durfte der mittlerweile zur schönen Tradition gewordene Bootsbau nicht fehlen. Im Werkraum wurden die vorgesehenen Schablonen allerdings schnell uninteressant für die einfallsreichen Kid´s, denn aus dem Styrodur entstanden über 90 kleine Schiffsmodelle in allen Formen und Größen, gespickt mit zahlreichen Raffinessen. Unter den Anfeuerungsrufen der Eltern und zahlreicher Besucher des Elsteraner Brunnenfests wurde die „Weiße Elster“ 18.00 Uhr dann zum Austragungsort des Bootsrennens, das der Schüler Moritz Hübscher (Klasse 2) für sich entscheiden konnte.

Kulinarisch abgerundet wurde dieser aufregende Tag durch leckeren Kuchen, der die Energiereserven von Jung und Alt erfolgreich wieder auflud. Die Grundschule Bad Elster und der Schulförderverein möchte sich an dieser Stelle bei allen Helfern, den fleißigen Bäckern, der Feuerwehr, der Stadt Bad Elster und der CVG recht herzlich bedanken.

Bronze bei Landesmeisterschaften im Fechten für Lucy Roth

Spannende Wettkämpfe in Adorf des Elsternestschiffes

Lucy Roth (Jg 2002) erkämpfte sich bei den Schülermeisterschaften der Florettfechterinnen am 28. 6. in Adorf die Bronzemedaille in der Einzelentscheidung von insgesamt 17 Mädchen im Jahrgang 2002/2003. Nach zwei Vorrunden besiegte sie im Viertelfinale die Radebeuler Sportlerin Charlotte Heinrich -Lindner und sicherte sich damit bereits die Bronzemedaille.

Im Gefecht um den Finaleinzug verlor sie dann gegen Isabella Lindner, ebenfalls aus Radebeul - welche danach Landesmeisterin wurde.

Luisa Hammerschmidt (Jg 2003) erreichte ebenfalls das Achtelfinale und erkämpfte sich einen guten achten Platz. Michelle Thonwart bestritt ihren ersten Wettkampf und schied in der Vorrunde aus.

Im anschließenden Mannschaftskampf bildete Bad Elster mit Dresden eine Kampfgemeinschaft. Leider verloren die Mädchen ganz unglücklich ihren ersten Kampf, damit war zugleich der Traum von einer Mannschaftsmedaille geplatzt. Nach Ende der Kampfzeit stand es 40:40, Bad Elster erhielt den Vorteil durch Auslosung zugesprochen. Das bedeutet, wenn nach Ablauf einer weiteren Minute kein Treffer fällt hat die Mannschaft gewonnen, die den Vorteil zugesprochen bekam. 8 Sekunden vor Ablauf der Zeit gelang es der gegnerischen Mannschaft (Schkeuditz/ Görlitz) den Siegtreffer zu setzen. Im folgenden Gefecht ging es dann nur noch um Platz 5 und 6. Mit einem 45:5 ging dann der fünfte Platz an unsere Mädchen.

Im Jahrgang 2004 und jünger sowie bei den Wettkämpfen der Jungen am Sonntag hatte Bad Elster keine Teilnehmer am Start.

Friseur Kosmetik

Zentrum für Körper Geist und Schönheit

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken bei :
Firma Elektro Steiger, Bad Brambacher Mineralquellen,
Firma Johann Haustechnik, Hotel Goldener Anker,
Heiko Fuhrmann, Malerfachbetrieb Ulf Bergmann,
Tischlerei Lars Trampler, Kur und Kreativität Inge Weidel,
Werbemarkt Röh, Gabi Müller und Rita Arlt
sowie unseren Familien und Freunden !

Ein besonderer Dank gilt auch
unserer werten Kundschaft
für die zahlreichen Glückwünsche und Präsente
zu unserer Eröffnung. Wir waren überwältigt.

Stilvoll Friseur
Sindy Strobel
03 74 37 / 53 81 81

Kosmetikpraxis
Diana Pinder
03 74 37 / 5 32 50

Richard-Wagner-Straße 8 · 08645 Bad Elster

Öffnungszeiten

Mo	09-13 Uhr	Mo+Mi	09-13 Uhr
Di-Fr	09-18-30 Uhr	Di	14-17 Uhr
Sa	09-13 Uhr	Do	09-16 Uhr
		Fr	14-21 Uhr

Impressionen unserer Eröffnungsfeier finden Sie unter:
www.kosmetikpraxis-pinder.de

Landtagsabgeordneter besucht Mobile Jugendarbeit

Im Rahmen der Aktion „Perspektivwechsel – Den Blick verändern“ der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen besuchte am 20.06.2014 Herr Andreas Heinz, Mitglied im Sächsischen Landtag das Beratungszentrum der AWO Vogtland Bereich Reichenbach e. V.
Im Vorfeld war vereinbart worden, dass sich der Gast einmal selbst ein Bild von den Aufgaben und möglichen Einschränkungen im Bereich der Mobilen Jugendarbeit des Trägers machen soll. Mit aktuellem Bezug zu den erst kürzlich durch den Kreistag beschlossenen massiven Einsparungen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit konnte die Visite des Abgeordneten nicht besser gewählt werden. Nach der Begrüßung des Gastes und der Vorstellung der Fachdienste im Beratungszentrum erläuterte der verantwortliche mobile Jugendarbeiter das Arbeitsfeld sowie mögliche Auswirkungen der gegenwärtig geplanten Kürzungen. Danach stehe wohl vieles in den nächsten Jahren zur Disposition, man müsse sich fragen, wie teuer uns die kurzfristigen Streichungen in vielen sozialen Bereichen dann wirklich kommen werden.
Anschließend besichtigte der Gast den offenen Treff der mobilen Jugendarbeit am Kuhberg in Bad Elster. Er konnte sich noch sehr gut an die alten Räume im selben Gebäude vor gut zwei Jahren erinnern. Heute können die jungen Leute einen modernen Raum in hellen Farben nebst Toilette als offenen Treff wöchentlich nutzen.

Wieder zurück in Adorf stand nun der Besuch einer Bandprobe mit „Sprühgehacktes“ auf dem Programm. 3 junge Leute der Region, die punkige Musik machen und dafür jede Woche auch eifrig proben müssen. Umgehend kam Herr Heinz dann auch in den Genuss der lautstarken Sangeskunst und war sehr beeindruckt (siehe Foto)
Zu guter Letzt führte der mobile Jugendarbeiter seinen Gast dann noch nach Reumtengrün, wo engagierte junge Leute dort im Gebäude des ehemaligen Jugendclubs ihr Domizil haben, sich regelmäßig treffen, gemeinsam Fußball schauen und ihre Freizeit verbringen. In den letzten Jahren wurden die Betreiber immer wieder unterstützt, was die Renovierung und Ausgestaltung der Räumlichkeiten betraf. Der Abgeordnete kam daher auch spontan mit der Jugend ins Gespräch und erfuhr von ihren Wünschen, Hoffnungen und Perspektiven. In lockerer Runde gab es Steaks, Roster sowie Getränke und es kam zu intensiver Diskussion über das was die Jugend von heute für wichtig erachtet. Viel zu schnell verging die Zeit und der Gast aus Dresden musste weiter zum nächsten Termin. Vorher jedoch wurde vereinbart, dass man sich zum Austausch über weitere regionale Probleme bald wieder treffen will.

Jens Eichelberger
AWO Vogtland Bereich Reichenbach e. V.

Ferienprogramm der AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V.

Auch in den diesjährigen Sommerferien (21.07.14 – 29.08.14) gestaltet die Mobile Jugendarbeit Adorf/Bad Elster gemeinsam mit der Sozialpädagogischen Familienhilfe wieder eine buntes Programm für Kinder und Jugendliche von 6 – 16 Jahren.
Treffpunkt sind jeweils die Räume des Beratungszentrums der AWO in der August-Bebel-Str. 8 in Adorf. Für Anmeldungen und Fragen erreichen Sie uns unter 037423/57887 o. 57888

Fr., 18.07.2014 15.00 – 18.00 Uhr	„Ferien-Start“ am Tipi der AWO (Auftakt mit Spiel, Spaß und Aktion) Treff: Wiese hinter dem „Seniorenhaus Sonnengarten“	
Die., 22.07.14 12.00 – 17.30 Uhr	Kino-Nachmittag in Plauen (mit Vogtlandbahn) **Anmeldung bis 21.07. möglich**	Kosten: 4,- €
Mi., 23.07.2014 14.00 – 17.00 Uhr	Reiten auf dem Pferdehof **Anmeldung bis 22.07. möglich**	Kosten: 3,- €
Mi., 30.07.2014 11.00 – 16.00 Uhr	Ferienmittagessen sowie Baden im Waldbad Adorf	Kosten: 2,- €
Do., 31.07.2014 11.00 – 15.00 Uhr	Ferienmittagessen danach Spiel und Spaß im Freien	Kosten: 1,- €
Mi., 06.08.2014 11.00 – 15.00 Uhr	Ferienmittagessen und Kreativ-Nachmittag (Wir basteln schöne Dinge….)	Kosten: 1,- €
Do., 07.08.2014 11.00 – 15.00 Uhr	Ferienmittagessen später Überraschung am Tipi … seht selbst und macht mit	Kosten: 1,- €
Die., 12.08.2014 11.00 – 16.00 Uhr	Schauanlage „Kleinvogtland“ + „Botanischer Garten“ danach Baden im Waldbad Adorf	Kosten: 2,- €
Mi., 13.08.2014 11.00 – 15.00 Uhr	Ferienmittagessen + Lesenachmittag am Tipi (mit Feuer und Lieblings-Buch)	Kosten: 1,- €
Do., 14.08.2014 11.00 – 16.00 Uhr	Ferienmittagessen anschließend Baden im Waldbad Adorf	Kosten: 2,- €
Mo., 18.08.2014 10.00 – 17.30 Uhr	Erlebnis Spitzenstadt (mit Vogtlandbahn) Turmbesteigung, City, Freizeitzentrum und vieles mehr…, Verpflegung aus Rucksack	Kosten: 4,- €
Mi., 20.08.2014 11.30 – 17.00 Uhr	„Unterwegs in Schönecks Wald u. Flur“ (Busfahrt und spannende Führung m. Spiel u. Abenteuer)	Kosten: 3,- €
Do., 21.08.2014 14.00 – 16.30 Uhr	„Mädels-Nachmittag“ Entspannung, Wellness und Musik	Kosten: 1,- €
Fr., 22.08.2014 11.00 – 15.00 Uhr	Ferienmittagessen anschließend Baden im Waldbad Adorf	Kosten: 2,- €
Die., 26.08., 11.00 bis Mi., 27.08., 14.00 Uhr	AWO-Zeltnacht am Tipi (mit Feuer, Futter, Spiel und Spaß sowie einigen Überraschungen…..) Ausrüstung wird bei Bedarf gestellt **Voranmeldung bis 25.08.2014**	Kosten: 5,- €
Fr., 29.08.2014 15.00 – 18.00 Uhr	Ferienabschluss-Party am Tipi der AWO Treff: Wiese hinter „Seniorenhaus Sonnengarten“	

Heizöl??? (037468) **23 62**
• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl
Jürgen König
Hartmannsgrüner Str. 1
08233 Treuen
Tel. (03 74 68) 23 62
Fax (03 74 68) 23 75
www.koenig-heizoel.de
koenig-heizoel@t-online.de

AWO Vogtland
Bereich Reichenbach e.V.
Mobile Jugendarbeit Adorf und Bad Elster

Mobile Jugendarbeit Adorf und Bad Elster
Am Kuhberg 70 B (Hintereingang Haus „Waldblick“)
08645 Bad Elster

Der Jugendraum der AWO ist wie folgt geöffnet:

Kontaktstelle Mobile Jugendarbeit: mittwochs von 13.30 – 15.00 Uhr
Offener Raum für Jugendliche: mittwochs von 15.00 – 18.00 Uhr
„Jungs-Treff“ am Donnerstag: jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr

Ansprechpartner:
Jens Eichelberger (Dipl.-Sozialpädagoge) 037423/57887

... gibt´s überall im Zeitschriften- und Buchhandel.

erhältlich u.a. in der Buchhandlung am Badeplatz

www.historikus-vogtland.de

ELSTERTAL-BAUSTOFFE

- Gipskartonplatten
- Trockenbauzubehör
- Wärmedämmung
- Putze / Ziegel
- Werkzeugverkauf

Windmühlenweg 2c
08606 Oelsnitz / Vogtl.
Telefon (037421) 2 50 81
Fax (037421) 2 50 83
elstertal-baustoffe@t-online.de

ACRYL - PLATTEN FÜR TERRASSENÜBERDACHUNG IM ANGEBOT

Premiere unter dem Bergahorn mit der Dresden Bigband

Noch nie in der Geschichte des Riedelhofs konnte man einer Band lauschen, die in einer so großen Besetzung auftritt.
Zur Halbzeit des Bildhauersymposium "FLUR 2014", also am 20. Juli 2014 um 15.00 Uhr spielt die Dresden Bigband unter dem Bergahorn und sie ist was Besonderes! Zum einen ist die Dresden Bigband eine junge, coole Band die ihr Hauptaugenmerk zukünftig auf eigene Musik (eigene Kompositionen und Arrangements) und damit auch auf einen eigenen Sound legt, ohne allerdings die traditionelle Bigband Musik außen vor zu lassen. Eine Mischung also, aus Swing, Funk, Soul Latin, Hip Hop und... „was uns gerade so über´n Weg läuft!“ Zum anderen ist die Dresden Bigband eine Kooperationaus zwei hochwertigen musischen Einrichtungen der Stadt Dresden und zwar dem Heinrich Schütz Konservatorium wo die Band ihren Ursprung hat und dem Sächsischen Landesgymnasium für Musik, wo ein Großteil der Bandmitglieder musikalisch „erzogen“ wird. Dies ist ein Novum auch für Dresden und wer weiß...vielleicht kommt es ja zu Folgeerscheinungen. Auf jeden Fall ist es eine gute Grundlage an die Erfolge der letzten Jahre (mehrere Erst- und Zweitplatzierungen bei internationalen Wettbewerben) anzuknüpfen.

Geleitet wird die Dresden Bigband vom Musiker und Komponisten Michael Winkler, der durch seine Kompositionen und Arrangements, aber auch durch seine exzentrische Herangehensweise maßgeblich für die (nicht nur musikalische) Entwicklung der Band steht und bei Konzerten auch gern verbal seinen Senf dazu gibt.

Gespielt wird übrigens in der klassischen Besetzung (Viererkette) mit 5 Saxophonen, 4 Trompeten, 4 Posaunen und einer Rhythmusgruppe (Piano, Bass, Gitarre, Drums) und so richtig toll wird´s, wenn sich dann auch noch Sängerin und Sänger einmischen... aber hört doch selbst!

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Oelsnitz/V. e.V.

Ihr Pflegedienst in Bad Elster/Oberes Vogtland
Tel.: **037437-3451** oder **0171 72 93 131**

- o **Pflegeberatung**
- o **Häusliche Krankenpflege**
- o **Demenzbetreuung, Hausnotruf**
- o **Verhinderungspflege**
- o **Zusätzliche Betreuungsleistungen**

Beschäftigung, Spazieren gehen, Vorlesen
08645 Bad Elster, Am Kuhberg 62, www.drk-oelsnitz.de

Ihr Fahrdienst – ***Wir machen Sie mobil***
Tel.: **037421-4970** oder **0171 4654411**

- o *Rollstuhlfahrdienst*
- o *Reisedienst und Mietwagenfahrten*
- o *Berufs- und Schülerverkehr*
- o *Fahrten zu Arzt-, Krankenhaus- und Kurbehandlungen*

verbraucherzentrale Sachsen

Wegweiser durch den Förderdschungel

Passende Förderprogramme für energieeffizientes Bauen und Sanieren: Energieberatung der Verbraucherzentrale hilft weiter

Der sparsame und effiziente Umgang mit Energie soll belohnt werden, darin sind sich viele Politiker einig. Dem bau- oder sanierungswilligen Bürger steht deshalb eine Fülle an unterschiedlichsten öffentlichen Förderprogrammen zur Verfügung. Das Spektrum reicht dabei vom guten Rat bis zum dicken Kredit. Leider ist die Programmvielfalt jedoch für den Laien kaum mehr durchschaubar. Zur Orientierung ist deshalb eine fachkundige Beratung dringend zu empfehlen.

Frank Menzer, Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen, erläutert: „Förderprogramme gibt es von Bund, Ländern und Gemeinden, teilweise sogar von den Energieanbietern. Förderfähig sind Neubauten und umfassende Sanierungen von bestehenden Gebäuden, aber auch einzelne Maßnahmen, die einer Steigerung der Energieeffizienz dienen, zum Beispiel der Austausch der Fenster oder eine Modernisierung der Heizungsanlage."

Zwei Angebote des Bundes sind in ganz Deutschland verfügbar: die Programme der KfW-Bank sowie des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Die KfW bietet zum einen sehr günstige Kredite an, zum anderen gibt es Einmalzuschüsse für ausgewählte Vorhaben. Das BAFA fördert bestimmte Einzelmaßnahmen, vor allem im Bereich erneuerbare Energien. Außerdem koordiniert das BAFA zwei öffentlich geförderte Energieberatungsangebote: die Verbraucherzentrale Energieberatung sowie die BAFA-vor-Ort-Beratung.

Die regionalen Förderangebote unterscheiden sich je nach Bundesland und Kommune stark. Und auch ob verschiedene Angebote miteinander kombiniert werden können, hängt vom einzelnen Programm ab. Frank Menzer rät deshalb, unbedingt einen Fachmann zu konsultieren, bevor ein möglicherweise förderfähiges Projekt in Angriff genommen wird: „Eine Regel gilt nämlich fast immer: Die Förderung muss zumeist vor Beginn der Maßnahme beantragt werden. Erfährt man also erst nach dem ersten Spatenstich vom idealen Fördertopf, ist es häufig zu spät." Einen Rechtsanspruch auf eine Förderungsmaßmaßnahme gibt es außerdem nicht.
Bei allen Fragen zu Förderprogrammen und dem effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale Mietern wie Eigentümern: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Beratungsangebote kostenfrei.

Mehr Informationen gibt es auf
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de,
Termine und Infos unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei).

küchenStudio SEIDLER GMBH
08626 Adorf/Vogtland • Karlsgasse 27 • Telefon (03 74 23) 32 44
Mo. - Fr. 9 - 12.30 + 13.30 - 18 Uhr • Sa. 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung
www.kuechenstudio-adorf.de
Seit 20 Jahren in Adorf

Mit einer Anzeige in den
ELSTERANER NACHRICHTEN
erreichen auch Sie Ihre Kunden!
03741/598838 · print@pccweb.de

Sanitätshaus SperSchneider
HOF - SELB - NAILA
Alles für die Krankenpflege zu Hause
Haus- und Klinikbesuche
Lieferant aller Krankenkassen
09281 - 3030
Fax: 09281 - 16975
www.sperschneider-hof.de

Modernster Prothesenbau, Kinderorthopädie, Orthopädische Einlagen auch für Sicherheitsschuhe, Lymphologische Versorgungen, Inkontinenzversorgung etc…
Hilfsmittelberatung durch Wohnraumbegehung.
☛ LIEFERUNG KOSTENLOS!

EIGENSTROM
Jetzt Stromkosten senken und den meisten Strom selbst verbrauchen, mit
Photovoltaikanlagen
von SOLARWORLD
Speichern Sie den überschüssigen Strom vom Tag und verbrauchen diesen in der Nacht!

Elektro - Service Jürgen Puggel
Hauptstraße 77 • Schöneck • Tel. 03 74 64 / 8 22 11
www.puggel.de

STEUERBERATUNG JACOB
Dr. Jacob & Kollege
STEUERBERATER PartG mbB
MARKNEUKIRCHEN, Wernitzgrüner Str. 1
Tel. 037422 551-0, Fax 037422 55199
KLINGENTHAL, Auerbacher Straße 13
Tel. 037467 28900, Fax 037467 289020
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

IHK Industrie- und Handelskammer Chemnitz Regionalkammer Plauen

Sprechtage

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage an. Eine Anmeldung ist unter Tel 03741 214-0 unbedingt erforderlich.

Existenzgründungsnachmittag
Erstinformationen für Existenzgründer
Montag, **04.08.2014** - von 13:30 bis 16:00 Uhr

Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen
Beratung zur Finanzierungsabsicherung
Dienstag, **05.08.2014** - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtag Unternehmensnachfolge
Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess
Donnerstag, **21.08.2014** - Uhrzeit nach Vereinbarung

Veranstaltungen

REGIONALE 2014
„Potenziale regionaler Produkte in der Gastronomie“
Montag, 22.09.2014 | 10:00 – 15:30 Uhr | Wernesgrüner Brauereigutshof

In den Erzeugnissen unserer Region stecken Potenziale, die Gastronomen, Hoteliers und Köche nutzen können, um ihr kulinarisches Angebot mit regionalen Produkten kreativ zu ergänzen. Denn der Gast erwartet regionale Spezialitäten!

Die REGIONALE möchte Anbieter regionaler Produkte und Gastronomen zusammen bringen. Ziel der Veranstaltung ist es Kooperationen zu initiieren und damit auch Weichen für langfristige Geschäftsbeziehungen zwischen Gastronomen und Erzeugern zu stellen.
Impulse dazu geben Erfahrungsberichte von Gastronomen, die erfolgreich auf Regionalität setzen. Umrahmt wird die Veranstaltung von einer Präsentation regionaler Anbieter. Beim Genuss eines Buffets, das aus heimischen Produkten kreiert wurde, lassen sich Erfahrungen und Meinungen austauschen und Kontakte in lockerer Atmosphäre knüpfen.
Informationen & Anmeldung:

Regina Windisch, Tel. 03741 214 3300

Informationen

Neue Pflichten im Online-Handel
Was Händler und Verbraucher beachten müssen

Am 13. Juni 2014 sind mit dem Gesetz zur Umsetzung der Verbraucherrechte-Richtlinie einige neue Regelungen in Kraft getreten. Ziel der EU-Richtlinie ist es, die Rechte der Verbraucher europaweit zu vereinheitlichen, um so einen verlässlichen Verbraucherschutz zu gewährleisten. In die Pflicht genommen sind vor allem Online-Händler. Aber auch Verbraucher, die im Internet bestellen, müssen einige Neuerungen beachten. Die größte Umstellung betrifft das Widerrufsrecht. Für Verbraucher wird es wie bisher eine Widerrufsmöglichkeit geben. Neu ist die europaweit einheitliche Widerrufsfrist von 14 Tagen. Bisher betrug die Widerrufsfrist in einigen EU-Ländern nur 7 Tage. Online-Händler müssen Verbraucher vor Abschluss des Vertrages über das Widerrufsrecht belehren. Die Widerrufsbelehrung ist auch weiterhin als gesetzliches Muster verfügbar. Der Text der gesetzlichen Muster-Widerrufsbelehrung hat sich allerdings verändert und muss – soweit noch nicht geschehen – an die aktuelle Rechtslage angepasst werden.
Will der Verbraucher seine Internet-Bestellung ganz oder teilweise widerrufen, so muss er den Widerruf zukünftig ausdrücklich z.B. per E-Mail, Post oder Telefax erklären. Das bloße Zurücksenden der Ware genügt nicht mehr. Zur Abgabe seiner Widerrufserklärung kann der Verbraucher das vom Gesetzgeber zur Verfügung gestellte Muster-Widerrufsformular verwenden. Der Online-Händler wiederum ist verpflichtet, den Verbraucher vor Abgabe seiner Bestellung, über dieses gesetzliche Muster-Widerrufsformular zu informieren.
Eine weitere Neuregelung betrifft die Kosten für Hin- und Rücksendung. Die dem Verbraucher auferlegten und bereits gezahlten Versandkosten müssen im Fall eines Widerrufs vom Online-Händler erstattet werden. Dies betrifft allerdings nicht etwaige Zuschläge für Expresslieferungen oder Nachnahme. Die Kosten der Rücksendung trägt seit dem 13. Juni 2014 grundsätzlich der Verbraucher, soweit vertraglich keine andere Regelung getroffen wird. Voraussetzung ist allerdings, dass der Online-Händler den Verbraucher über die Kostentragungspflicht belehrt. Eine einfache Information in der Widerrufsbelehrung genügt. Selbstverständlich kann der Online-Händler die Kosten der Rücksendung auch weiterhin freiwillig selbst übernehmen.
Diese und weitere Änderungen sollten Online-Händler unbedingt beachten. Andernfalls drohen wettbewerbsrechtliche Abmahnungen. Ausführliche Informationen über die gesetzlichen Neuregelungen finden Sie auf der Internetseite der IHK Chemnitz unter www.chemnitz.ihk24.de (Stichwort: „Verbraucherrechterichtlinie“). Telefonische Anfragen beantwortet die Justitiarin der IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, Frau Karla Bauer unter Telefon Nr.: 03741/214-3120.

Ansprechpartner im Fachbereich: Karla Bauer, Tel. 03741/214-3120

BESTATTUNGEN
Hannemann

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Johann-Christoph-Hilf-Str. 11 • 08645 Bad Elster
Telefon 03 74 37 - 53 82 70 • Mobil 01 76 61 07 09 56
Ansprechpartnerin vor Ort Frau Karin Franke
Auf Wunsch persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause

Wenn der Mensch den Menschen braucht, dann sind wir für Sie da.

Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Lebens und Sterbens zur Seite, mit ehrlichen Worten, helfenden Händen und einem fairen Preis. Mit uns gestalten Sie den letzten Weg Ihres verstorbenen Angehörigen angemessen und würdevoll, wir begleiten Sie in der Trauerzeit und wir unterstützen Sie bei allen notwendigen Entscheidungen. Ihre Fragen beantworten wir gerne jederzeit persönlich, nicht nur bei der Anmeldung eines Trauerfalls. Denn wir sind für Sie da, wenn der Mensch den Menschen braucht.

Ev.-Luth. St. Trinitatis Kirche Bad Elster

Monatsspruch für Juli 2014

Dennoch bleibe ich stets an dir; du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.
Ps. 73. 23-24

► Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten:

Do 17.07.	9.30 Uhr Gottesdienst im Alloheim "Haus am See"
Fr 18.07.	19.00 Uhr Lobpreisgottesdienst im Gemeindezentrum
So 20.07.	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Bad Elster
So 27.07.	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Bad Elster anschl. Kirchenkaffee im Gemeindezentrum
Fr 01.08.	15.30 Uhr Andacht in der Kreuzkapelle am Brunnenberg
So 03.08.	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Bad Elster
So 10.08.	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Bad Elster
Do 14.08.	10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst i. d. Seniorenresidenz „Brunnenbergblick"

* In jedem Gottesdienst in Bad Elster eingeschlossen: Kindergottesdienst *

► Herzliche Einladung zu den regelmäßigen Veranstaltungen:

montags:	17.30 Uhr Gebetskreis im Gemeindezentrum (GZ) 20.00 Uhr Montagstreff b. Mario & Elke Jacob in Raun
dienstags:	15.00 Uhr Christenlehre Klassen 1-6 im GZ
mittwochs	16.00 Uhr Musikalische Früherziehung (nicht in den Ferien) 18.00 Uhr Gemeindegebet in der Kirche 19.30 Uhr Gospelchorprobe im GZ
donnerstags:	9.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis im GZ (nicht in den Ferien) 15.15 Uhr Konfirmandenunterricht Klassen 7 u. 8 18.30 Uhr Posaunenchorprobe im GZ 19.45 Uhr Kirchenchorprobe im GZ
freitags:	16.00 Uhr Jungschar im GZ 19.00 - 22.00 Uhr JG im GZ

► Weiter laden wir herzlich ein:

Frauenkreis:	Freitag 19.30 Uhr im GZ
Seniorenkreis:	Mittwoch, 30.07., 14.30 Uhr Am Kuhberg 62
Männerkreis:	Freitag, 25.07., 19.00 Uhr im GZ
Bibelgesprächskreis I	: Mittwoch, 06.08., 19.30 Uhr Gemeindezentrum
Bibelgesprächskreis II	: Mittwoch 13.08., 19.30 Uhr in Raun

► Andachten und Gottesdienste in den Kliniken

DEKIMED Klinik:	dienstags ev. / kath. im Wechsel	19.00 Uhr
Vogtlandklinik:	Dienstag, 15.07. /27.07. / 12.08. (Gottesdienst mit Krankensegnung)	19.30 Uhr
Paracelsus Klinik:	Mittwoch - jede Woche	18.30 Uhr
Brunnenberg Klinik:	Mittwoch 23.07. / 06.08. /	19.30 Uhr
Klinik Sachsenhof:	Mittwoch 16.07. / 30.07. /	19.30 Uhr

****

Kurseelsorger: Pfr. Dieter Zimmer Ruf: 0374382197-11

****

Öffnungszeiten des Pfarramtes:
● Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr ● Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
● Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Sprechzeiten des Pfarrers: ● Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Anschriften:
Ev.-Luth. Pfarramt Bad Elster / Friedhofsverwaltung
Tel. 03 74 37 / 21 27, Fax 03 74 37 / 53 12 90
Kirchstr. 10, 08645 Bad Elster, Email: kg.bad_elster@evlks.de
Kantorin D. Sandner Tel. 03 74 37 / 2 06 63
Pfarrer Gunther Geipel Tel. 03 74 37 / 53 12 89 Pfarrbüro
Verwaltungsmitarb. D. Wunderlich
Tel. 03 74 37 / 21 27, Fax 03 74 37 / 53 12 90
Kirchner Horst Franke Tel. 03 74 23 / 5 02 48
Friedhofsmeister Bernd Prestin
Tel. 01703 / 35 843 10, Tel./Fax 03 74 37 / 23 31

Diakonie Auerbach

Demenz- Betreuungs- und Informationszentrum

Themen der Angehörigengesprächskreise 2. Halbjahr 2014

05.08.2014	**18.00 Uhr**	**Film: „Marias letzte Reise"** **In Würde zu Hause sterben** anschließendes Gespräch zum Thema
02.09.2014	**18.00 Uhr**	**Zahn-und Mundpflege u. a. Umgang mit Prothesen** Referent: Hr. Thilo Körnig (Zahnarzt)
07.10.2014	**18.00 Uhr**	**Kinästhetische Transfermöglichkeiten** mit praktischen Übungen Referentin: Dipl. Pflegewirtin Annette Krupka
04.11.2014	**18.00 Uhr**	**Psychische Erkrankungen Tipps und Hilfsmöglichkeiten bei Kommunikation und Umgang** Referentin: Fr. Claudia Ziegler
02.12.2014	**18.00 Uhr**	**Vorstellung von Hilfsmitteln** Referent: Hr. Huss (Alippi) **Rückblick 2014/ Ausblick 2015** Referentin: Fr. Weller (Ergotherapeutin)

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Ort:
Diakonie - **Pflegezentrum Lindenallee**
Lindenallee 18 in Auerbach

- gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus -

DEM LEBENSFADEN HALT GEBEN

Begegnungsnachmittage Juli/August 2014

Diakonie Bad Elster

Jeden Donnerstag ab 15.00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Diakonie-Sozialstation im Service-Wohnen "Waldblick", Am Kuhberg 70a

17.07.: Gemeinsames Singen

24.07.: Lesenachmittag

31.07.: Themennachmittag "Meine Schulzeit"

06.08.: Sommerfest mit der Volkssolidarität im Gemeindezentrum Bad Elster, neben der Kirche

Danach gehen wir in die Sommerpause. **Am 11. September** melden wir uns zurück. Wir freuen uns auf Sie.

Zu allen Veranstaltungen gibt es Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen. Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 037437 535160 gern zur Verfügung.

Ihr Team der Diakonie-Sozialstation.

Michéle Rödel - Sopran

Konzert mit der Sopranistin Michéle Rödel am Sonntag, 27. Juli, 17.00 Uhr

Die Schreiersgrüner Sopranistin Michéle Rödel lädt zu einem Opern- und Operettenkonzert am **Sonntag, 27. Juli um 17.00 Uhr** in die Katharinenkirche Oelsnitz, ein. Die Sängerin, die man durchaus als Starsopranistin bezeichnen kann, gibt in Oelsnitz ein einmaliges Konzert mit den großen Arien und Liedern aus Oper und Operette u. a. von Verdi, Haydn, Bellini, Händel, Mozart, Rossini, Strauß und Zeller. Damit präsentiert sie ihre umfangreiche Stimme, die vom Alt bis zum Sopran reicht.

Michéle Rödel ist Stipendiatin der Internationalen Richard-Wagner-Stipendienstiftung Bayreuth, Mitglied h. c. der Akademie Musik & Bühne Aachen Dresden, sowie Preisträgerin bedeutender Internationaler Gesangswettbewerbe. Sie konzertiert in ganz Deutschland und im Ausland, vorzugsweise in der Schweiz, Belgien, Österreich, Italien und Türkei/ Istanbul. Im Oktober singt sie anlässlich des „International Maria Callas Grand Prix / Opera 2014“ in Athen, ausgewählt aus Hunderten von Bewerbern weltweit.

Zum Konzert wird sie am Flügel begleitet von der Kantorin und Pianistin Anne Viehweger aus Rodewisch.

Kartenvorverkauf: Pfarramt Oelsnitz oder Reservierung unter Tel.: 037468/687623

Vermietung in Bad Elster

Schöne 2-Raum-Wohnung
ca. 60 m² ab sofort zu vermieten.
Wohnküche mit Einbauküche (Cerankochfeld, Backofen, Geschirrspüler usw.), Wohnzimmer und Schlafzimmer, Bad (mit Fenster), komplett renoviert, Laminatböden, Kellerraum und Wäschetrockenraum, sowie Gemeinschaftsfahrradkeller, **KM 250,- € zuzügl. NK**

4-Raum-Wohnung
ca. 80 m² ab sofort zu vermieten.
Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, Wohnküche, Bad (mit Fenster), Kellerraum und Wäschetrockenraum, sowie Gemeinschaftsfahrradkeller, **KM 350,- € zuzügl. NK**

Stellplatz oder Garage nach Bedarf
Zum Anwesen gehören Parkplätze sowie
ein Gemeinschafts-Kinderspielplatz und Grillplatz

☎ **0 3 74 37 - 53 91 05 oder 01 71 - 8 39 37 34** ☎

ANLÄSSLICH UNSERER GESCHÄFTSÜBERNAHME SCHENKEN WIR IHNEN IM JULI BEIM KAUF EINER BRILLE DAS 2. BRILLENGLAS .

Optik Blickfang

Inh. Daniela Hertzsch
Badstrasse 3
08645 Bad Elster
Tel. 037437-2687
E-Mail optik-blickfang@web.de
www.optik-blickfang.com

* Angebot gültig bis 31.Juli 2014 beim Kauf einer kompletten Brille in Sehstärke. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

- seit 1979 in Adorf -

"Bestattungen Fam. Rozynek"

Reinhold-Becker-Str.10, 08626 Adorf
Tel.: 037423/2810 und 50104
oder 0172/7903203

Eigenständiges Familienunternehmen
Auf Wunsch auch Hausbesuche
Tag und Nacht ständig erreichbar

Sie suchen ein originelles, außergewöhnliches und einzigartiges Geschenk? Dann haben wir die Lösung für Sie!

Historische Zeitungen

Verschenken Sie doch eine originale, historische Zeitung Ihres Wunschtages, anlässlich Geburtstagen, Jubiläen oder Jahrestagen.

Bei uns bekommen Sie eine Zeitung von fast jedem Tag der letzten 100 Jahre! für 38,00 € (inkl. MwSt.)

Ihre Zeitung ist auf Wunsch in einer Geschenkmappe für 18,00 € erhältlich.

Papier Grimm GmbH
Syrauer Str. 5
08525 Plauen
OT Kauschwitz
Tel: 0 37 41/52 08 96
Fax: 0 37 41/52 74 63
mail@papiergrimm.de

Interessantes und Wissenswertes

Veranstaltungsprogramm in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster

Verantwortlich:
Chursächsische Veranstaltungs GmbH
(geschäftsführender Intendant: GMD Florian Merz)
König Albert Theater
Postfach 1161
D-08645 Bad Elster

Kartenvorverkauf Bad Elster:
Touristinformation Bad Elster
Servicecenter der Chursächsischen Veranstaltungs GmbH
und der Sächsischen Staatsbäder GmbH

Königliches Kurhaus, D-08645 Bad Elster
Telefon: 037437/53900, Telefax: 037437/539054
touristinfo@badelster.de, www.badelster.de

Öffnungszeiten:
täglich von 10.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Diese Zeiten gelten auch an Feiertagen.

Ermäßigungen:
Für Kurkarteninhaber ist der Besuch der Früh- und Nachmittagskonzerte, sofern nichts anderes angekündigt, unentgeltlich.
Bei eintrittspflichtigen Veranstaltungen wird in der Regel auf die Kurkarte eine angemessene Ermäßigung gewährt. Besitzer der VogtlandCard, der EnviaCard, des Egronettickets und der Leserkarte der Freien Presse erhalten beim Kauf der Karte in der Touristinformation Bad Elster und an der Theaterkasse im König Albert Theater auf den nicht ermäßigten Eintrittspreis einen Rabatt (ausgenommen kulinarische Veranstaltungen).
Bitte zeigen Sie deshalb dem jeweiligen Kontroll- und Kassenpersonal unaufgefordert Ihre Eintrittskarte vor.

Dienstag, den 15.07.14
19:30 »INDIAN SUMMER« Dia-Multivisionsschau
von Sigrid Wolf-Feix, Königliches Kurhaus

Freitag,den 18.07.14
19:30 »EIN SOMMERNACHTSTRAUM« Serenadenkonzert
König Albert Theater

Samstag, den 19.07.14
19:30 THE LORDS Live! Beat- und Oldienacht
NaturTheater

Sonntag, den 20.07.14
15:00 EBERHARD HERTEL & CHRISTIAN GEBHARDT:
»Vochtländischer Nammittich« Bunter Folklorenachmittag
NaturTheater
19:00 »ZAUBER DER OPERETTE« Große Operettengala
König Albert Theater

Freitag, den 25.07.14
19:30 KARL DALL: »DER OPA« Theaterstück von
Bjarni Haukur Thorsson, König Albert Theater

Samstag, den 26.07.14
19:30 SCHWARZBLOND: »Schön aber giftig«
Glamour-Pop-Entertainment, König Albert Theater

Sonntag, den 27.07.14
19:00 »GROSSE JOHANN-STRAUSS-GALA«
Heiteres Musik-Theater, König Albert Theater

Dienstag, den 29.07.14
19:30 FRIEDRICH & WIESENHÜTTER GITARREN IN
CONCERT, KunstWandelhalle

Freitag, den 01.08.14
19:30 »LANDSTREICHER ZU GAST«
Orchesterkonzert des Nachwuchsstreichorchesters Sachsen
König Albert Theater

Samstag, den 02.08.14
19:30 NINIWE: »Jazz, Pop & Classicals«
A CAPPELLA IN CONCERT, König Albert Theater

Sonntag, den 03.08.14
17:00 KONSTANTIN WECKER & BAND IN CONCERT
NaturTheater

Dienstag, den 05.08.14
19:30 LUDWIG MÜLLER: »Es gibt Tage, da wünscht ich,
ich wär mein Hund«, Lieder von Reinhard Mey
KunstWandelhalle

Freitag, den 08.08.14
19:30 MORITZBURG FESTIVAL ORCHESTER ON TOUR
Orchesterkonzert (Vivaldi - Mozart - Beethoven)
Heinrich Schiff, Dirigent (Österreich); König Albert Theater

Samstag, den 09.08.14
19:30 DORIT GÄBLER: »Rote Rosen für Mackie Messer«
Ein krimineller Chansonabend; König Albert Theater

Sonntag, den 10.08.14
19:00 GUNTER BÖHNKE: »Von Sachsen nach Europa«
Kabarett König Albert Theater

Dienstag, den 12.08.14
19:30 »NACHTHELLER TAG, DU BIST MEIN TRAUMGESICHT«
Ein Shakespeare-Abend mit Cora Chilcott, Königliches Kurhaus

Freitag, den 15.08.14
19:30 Eröffnungskonzert der 11. Internationalen Jazztage
QUADRO NUEVO: »End of the Rainbow« Jazz & Weltmusik
König Albert Theater

Samstag, den 16.08.14
19:30 CRISTIN CLAAS TRIO: »Songpoesie«
JAZZ IN CONCERT, König Albert Theater

Sonntag, den 17.08.14
10:00 RADIM VOJIR: »Gershwin und seine tschechischen
Jazznachfolger« Klaviermatinee, KunstWandelhalle
19:00 KLAUS DOLDINGER'S PASSPORT
JAZZROCK IN CONCERT, König Albert Theater

AUSSTELLLUNGEN IN BAD ELSTER:

01.01.14-31.12.14
SÄCHSISCHES BADEMUSEUM BAD ELSTER: "Elsters Glanz auf den Quellen der Gesundheit" Große Erlebnisausstellung auf zwei Etagen!, KunstWandelhalle Bad Elster, Di. - Fr. 14.00 -17.00 Uhr / Sa., Sonn- und Feiertag: 09.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

Die Stadtbibliothek informiert

„Lesen heißt durch fremde Hand träumen“ *Fernando Pessoa*

Hier wieder meine Empfehlung für neuerworbene spannende Lektüre :

- Mario Goldstein: „Mit dem Wasserwerfer zum Dalai Lama“
Der Vogtländer Mario Goldstein ist ein Aussteiger: Sein neuestes Abenteuer führte ihn auf dem Landweg bis nach Indien – in einem Wasserwerfer. Das Ziel der Mission: den Dalai Lama treffen und Friedensbücher überreichen. Eine Reise mit spannenden Begegnungen…
- Daniel Kehlmann : „ F“
Deutschland vor der Wirtschaftskrise: Drei Brüder, die – jeder auf seine Weise – Betrüger, Heuchler und Fälscher sind.
Guillaume Musso: „Sieben Jahre später“
Ein meisterhaft komponierter Thriller mit einer berührenden Liebesgeschichte.
- Maria Klein: „Weiblich, 40, plötzlich Single“
Maria Kleins Suche nach dem neuen Mann fürs Leben.
- David Wagner: „Leben“
Ein nachdenklich stimmendes Buch über eine Organtransplantation.
- Isabell Neulinger: „Meinen Sohn bekommt ihr nie“
Isabell Neulinger flieht vor ihrem israelischen Mann und aus dem Land mit ihrem Kind, um dessen Sorgerecht ein jahrelanger Rechtsstreit beginnt, der sie bis vor den Europäischen Gerichtshof führt.
- Marina Lewycka: „Die Werte der modernen Welt unter Berücksichtigung diverser Kleintiere“
Eine bissige und urkomische Abrechnung mit der 68-er Generation und der Bankenkrise.
- Mo Hayder: „Verderbnis“
Psychothriller.
- Hans Herbert von Arnim: „Die Selbstbediener“
Untertitel: „Wie bayerische Politiker sich den Staat zur Beute machen.“
- Andrea Sawatzki: „Ein allzu braves Mädchen“
Das Romandebüt der Schauspielerin Andrea Sawatzki ist Kriminalroman und psychologisches Porträt zugleich.
- Carla Federico: „Die Rosen von Montevideo“
Uruguay im 19. Jahrhundert. Hier verflechten sich die Lebenswege zweier Familien aus Deutschland und Südamerika.
- Dora Heldt: „Herzlichen Glückwunsch, Sie haben gewonnen“
Die Abenteuer von Papa Heinz auf Kaffeefahrt.
- Alexa von Heyden: „Hinter dem Blau“
Autobiografischer Roman über einen großen Verlust und über den langen Weg zurück ins Leben.
- Gisa Pauly: „Kurschatten“
Ein Sylt-Krimi.
- Mary Higgins Clark: „Spürst du den Todeshauch“
Spannender Thriller.
- Ottfried Fischer: „Das Leben ein Skandal“
In diesem Buch geht es um Fischers Menschenbild, seinen liebevoll-provozierenden Blick auf die Frauen, um seine Erfolge, aber auch um seine Schwierigkeiten.
- Egbert Bülles: „Deutschland Verbrecherland ?“
Menschenhändler, Russen-Mafia, Camorra-Ableger und Rockergangs : Deutschland gerät immer fester in den Würgegriff der organisierten Kriminalität – schlägt der erfahrene Staatsanwalt Bülles Alarm.
- Robert Galbraith: „Der Ruf des Kuckucks“
Das hochgelobte Krimidebüt von J.K. Rowling, geschrieben unter einem Pseudonym.
- Khaled Hosseini: „Traumsammler“
Nach „Drachenläufer“ der neue, tief bewegende und fesselnde Roman über Geschwister aus einem kleinen afghanischen Dorf.
- Tamara McKinley: „Der Zauber von Savannah Winds“
Eine Australien-Saga voller Magie.
- Nicholas Sparks: „Kein Ort ohne dich“
Eine Liebesgeschichte.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.
Sybille Rentzsch, Leiterin Stadtbibliothek

Römisch-Katholische Kirche »St. Elisabeth«

an Sonn- und Feiertagen 10.00 Uhr Gottesdienst

Katholisches Pfarramt „St.Josef“
Elsterstraße 30
Pfarrer Günther Eichholz
08626 Adorf/Vogtland
Telefon: 037423/2296

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Elster, **Auflage:** 3.200 Exemplare

Erscheinung: monatlich, kostenlose Zustellung

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Bürgermeister Christoph Flämig oder sein Vertreter im Amt, Kirchplatz 1, 08645 Bad Elster, Tel. (037437) 5 66 20

Gesamtherstellung/Anzeigenteil: Papier Grimm GmbH, Syrauer Straße 5, 08525 Plauen-Kauschwitz, Tel. (03741) 52 08 96, Fax (03741) 52 74 63, Anzeigenannahme unter Tel. (03741) 59 88 38 bis 1 Woche vor Erscheinungsdatum

Verteilung: WVD, Reklamationen bitte telefonisch unter (03741) 52 08 96 oder per E-Mail an mail@papiergrimm.de

Warum in die Ferne schweifen ...? Testen Sie uns!

Rechtsanwälte
Bittmann, Klopfer & Schuster
Ihre Fachanwälte für Arbeits-, Verwaltungs-, Familien- und Sozialrecht

Lessingstraße 17 · 08626 Adorf
Telefon (03 74 23) 23 49
Telefax (03 74 23) 31 88
info@kanzlei-bittmann.de

Koczy's Thomas Cook Reisebüro

Mit Sicherheit ein guter Partner!

www.reisebuero-koczy.de

Oelsnitz (Thomas Cook)
Rosa-Luxemburg-Str. 12
Tel. 037421 / 23314

Plauen
Neundorfer Str. 35
Tel. 03741 / 27430

Jetzt 2% Bau-stellen-rabatt

Achtung - REISEBÜRO KOCZY - aktuell:
bis 30. September 2014
bei Buchung einer Reise im Wert ab 1000,00 €
in Ihrem Reisebüro Koczy in Oelsnitz /Telefon 23314

Bus-Reisen Winter 14/15

WEIHNACHTEN

6 Tage Weihnachten im Havelland
Beschauliche Tage zwischen Templiner- und Schwielowsee
22.12. – 27.12.14 — 579,-

6 Tage Weihnachten an Mosel und Nahe
Idar-Oberstein, Bad Kreuznach, Bernkastel, Trier, Luxemburg, Traben-Trarbach, Cochem
22.12. – 27.12.14 — 479,-

6 Tage Weihnachten im Fränkischen Saaletal
Frohe Festtage zwischen Rhön & Steigerwald
22.12. – 27.12.14 — 569,-

6 Tage Weihnachten in Franken
Besinnlich feiern in Bayern's gemütlicher Ecke
22.12. – 27.12.14 — 425,-

6 Tage Weihnachten im Bayerischen Wald
Bayerischer Wald – Böhmerwald – Passau
22.12. – 27.12.14 — 539,-

6 Tage Weihnachten im Schwarzwald
Freiburg, Triberg, Titisee, Kirschtortenseminar, Gengenbach, Straßburg
22.12. – 27.12.14 — 575,-

6 Tage Weihnachten in den Bayerischen Alpen
Innsbruck, Bad Tölz, Bad Reichenhall, Kitzbühel, Reit im Winkl
22.12. – 27.12.14 — 599,-

6 Tage Weihnachten im Salzburger Land
Kuchl, Salzburg und Berchtesgadener Land
22.12. – 27.12.14 — 485,-

WEIHNACHTEN & SILVESTER

12 Tage Weihnachten und Silvester in Bad Flinsberg
Traumhafte Festtage in den Sudeten
– Halb- oder Vollpension je nach Hotelwahl
– mindestens 12 Anwendungen inklusive
– 7 Hotels zur Auswahl
22.12.14 – 02.01.15 — ab 719,-

3% Frühbucher-Rabatt bei Buchung einer Onka-Tours-Reise bis zum 31.08.2014.

KUR-REISEN

15 Tage Kuren in Bad Flinsberg
Ein Ort zum Verwöhnen im polnischen Isergebirge
– Halb- oder Vollpension je nach Hotelwahl
– Mindestens 20 Anwendungen inklusive
– 9 Hotels zur Auswahl
04.04. – 18.04.15
18.04. – 02.05.15
02.05. – 16.05.15
16.05. – 30.05.15 — ab 489,-

FRÜHLING

5 Tage Tulpenblüte in Holland
Amsterdam, Volendam, Nijmegen, Keukenhof
03.04.-07.04.15 • 22.04.-26.04.15
08.04.-12.04.15 • 29.04.-03.05.15
15.04.-19.04.15 — ab 499,-

6 Tage Saarland
Liebenswert – Lebenswert
Frühling im Dreiländereck:
Deutschland – Frankreich – Luxembourg
02.04.-07.04.15 • 15.06.-20.06.15
11.05.-16.05.15 — 489,-

5 Tage Frühling im lieblichen Taubertal
Bamberg, Würzburg, Rothenburg o.d. Tauber, Nürnberg
03.04.-07.04.15 • 16.06.-20.06.15
12.05.-16.05.15 — 335,-

5 Tage Musikalische Ostertage
Mit Vincent & Fernando in Südtirol
Tradition, Musik und Blütenzauber
03.04.-07.04.15 — 419,-

7 Tage Frühling am Gardasee
Verona, Venedig, Bergamo, Sirmione, Riva & mehr
01.04.-07.04.15 • 31.05.-06.06.15
26.04.-02.05.15 • 07.06.-13.06.15
03.05.-09.05.15 • 14.06.-20.06.15
10.05.-16.05.15 • 21.06.-27.06.15
17.05.-23.05.15 • 28.06.-04.07.15
24.05.-30.05.15 — ab 489,-

7 Tage Die schönsten Seen Oberitaliens
Lago Maggiore, Luganer-, Comer-, Gardasee
25.05.-31.05.15 • 21.09.-27.09.15
08.06.-14.06.15 • 05.10.-11.10.15
31.08.-06.09.15 — ab 589,-

6+7 Tage Frühling a.d. Blumenriviera
Mondäne Küsten, Meer und Sonne
05.05.-10.05.15 • 01.06.-07.06.15
11.05.-17.05.15 • 08.06.-14.06.15
18.05.-24.05.15 • 15.06.-21.06.15
25.05.-31.05.15 • 22.06.-28.06.15 — ab 399,-

Viele weitere interessante Reiseangebote, Infos und Termine finden Sie wie immer in Ihrem Reisebüro Koczy

Veranstalter: Onka-Tours

Beratung und Buchung in Ihrem freundlichen Reisebüro Koczy!

Limitierte Angebote. Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten - nur solange der Vorrat reicht